



Bilder des Jahres 2025





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schon wieder stehen wir kurz vor Weihnachten. Es ist kaum zu fassen, wie schnell so ein Jahr dahinrast. Vieles hat sich wieder bewegt in diesem Zeitabschnitt. Der neue Bauhof wurde fertiggestellt und kann jetzt bald komplett genutzt werden. Der integrierte Wertstoffhof hat uns eine deutliche Verbesserung gebracht. In Wolfsbronn wurde das Dorfgemeinschaftshaus mit viel Elan der Bürgerinnen und Bürger unseres Gemeindeteils begonnen. Die Wasserleitungssanierungen wurden auf den Weg gebracht. Und auch für die Breitbanderschließung der noch ausstehenden Anwesen wurden weitere Schritte getan.

Zuletzt hat uns insbesondere die anstehende Kommunalwahl beschäftigt. Ich selbst habe mich dazu bereiterklärt, noch eine Periode anzustreben und darf mich für die Nominierung in der Meinheimer Versammlung bedanken. Was die Gemeinderatswahl betrifft, so gibt es wie zuletzt zwei Listen. Anders als bei früheren Wahlen umfassen diese nur noch acht statt 16 Bewerberinnen und Bewerber. Das ist gesetzlich vorgeschrieben, sofern es mehr als eine Liste gibt. Die Ergebnisse aus den beiden Nominierungszusammenkünften sind unten dargestellt.

Abschließend darf ich mich für die Unterstützung beim Vorankommen der Gemeinde bei den vielen Personen bedanken, die auch in diesem Jahr wieder ihren Beitrag geleistet haben. Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich frohe und gesegnete Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr 2026! Möge der Blick auf das "wahre Weihnachten" erhalten bleiben!

Herzliche Grüße



Nominierung in Kurzenaltheim

Die Versammlung zur Nominierung von Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten zur Kommunalwahl am 8. März 2026 fand in Kurzenaltheim am Donnerstag den 27. November 2025 statt. Der Freie Wählerblock Kurzenaltheim listete dabei folgende Bewerberinnen und Bewerber für die Kommunalwahl auf:

- 1 Johannes Oberhauser, Kurzenaltheim 26.
- 2 Daniel Schmidt, Kurzenaltheim 11.
- 3 Sven Sauermann, Kurzenaltheim 22.
- 4 Bernhard Lausch, Kurzenaltheim 63.
- 5 Martina Dittes, Kurzenaltheim 46.
- 6 Bernd Gempel, Kurzenaltheim 70.
- 7 Heiko Dittes, Kurzenaltheim 46.
- 8 Marco Keßler, Kurzenaltheim 38.

TERMINE

Samstag, 20. Dezember 2025, 20.00 Uhr:

Weihnachtsfeier des 1. FC Markt Berolzheim-Meinheim in der Mehrzweckhalle in Meinheim.

Sonntag 21. Dezember 2025, 14.00 Uhr:

Kinder-Weihnachtsfeier des 1. FC Markt Berolzheim-Meinheim in der Mehrzweckhalle in Meinheim.

Montag, 5. Januar 2026, 19.30 Uhr:

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins 1957 Meinheim e.V. im Schützenheim.

Mittwoch, 7. Januar 2026, 14.00 bis 17.00 Uhr:

Bürgercafe im Bürgerhaus in Meinheim.

Samstag, 10. Januar 2026, 19.30 Uhr:

Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsbronn.

Freitag, 16. Januar 2026, 19.30 Uhr:

Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kurzenaltheim im Hummelhaus.

Samstag, 17. Januar 2026, 19.30 Uhr:

Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Meinheim im Feuerwehrhaus.

Samstag, 31. Januar 2026, 10.00 Uhr:

Schlachtschüssel des Schützenvereins 1957 Meinheim e.V. im Schützenhaus.

Termine der "Gemeinde unterwegs":

04.01. (18.00 Uhr) GoDi, 11.01. (10.30 Uhr) GoDi mit KiGo, 18.01. (14.00 Uhr) GoDi mit Ev. Kirchengemeinde, Abendmahl und KiGo, anschließend "coffee bring and share", 25.01. (10.30 Uhr) Godi mit Missionar Dengler und Mittagessen, 31.01. (9.30 Uhr) LGV-Frauentag (Live-Übertragung).

Die Ware Weihnacht ist nicht die wahre Weihnacht! (Kurt Marti)

Nominierung in Meinheim

Eine gute Woche später, am Freitag, den 5. Dezember 2025, fand in Meinheim die Nominierungsversammlung statt. Die Unabhängige Wählergemeinschaft Meinheim hat für die Kommunalwahl 2026 die folgenden Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt:

- 1 Günter Engelhardt, Römerstraße 21.
- 2 Sebastian Cramer, Wunibaldstraße 6.
- 3 Werner Stichauer, Wolfsbronn 27.
- 4 Harald Heinzelmann, Schellenbuck 2.
- 5 Christa Singer, Hauptstraße 6.
- 6 Max Lechner, Gartenstraße 1.
- 7 Bernd Herzog, Schmiedheck 27.
- 8 Roland Röthel, Römerstraße 4.



Pflichten bei Veranstaltungen

Die Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal weist darauf hin, dass bei allen öffentlichen Veranstaltungen gewisse Pflichten einzuhalten sind. Diese lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- **Anzeigepflicht.** Alle öffentlichen Veranstaltungen müssen spätestens eine Woche vor der Veranstaltung schriftlich beim Ordnungsamt angezeigt werden. Erforderliche Angaben: Art der Veranstaltung, Ort, Zeit, Zahl der Teilnehmer.
- **Erlaubnispflicht bei größeren Veranstaltungen.** Für größere Veranstaltungen kann eine Genehmigung erforderlich sein. Anzeigen sollen daher möglichst frühzeitig erfolgen, damit bei Bedarf notwendige Sicherheitsmaßnahmen (z. B. in Abstimmung mit Polizei, Jugendamt, Lebensmittelüberwachung) getroffen werden können. Wichtig: Wird die Anzeige zu spät eingereicht, kann die Veranstaltung abgelehnt werden.
- **Veranstaltungen mit Alkoholausschank (§ 12 GastG).** Hierfür ist eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis erforderlich. Es gibt folgende Möglichkeiten: **a) Genehmigungsfiktion (kostenlos):** Für regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen, bei denen in der Vergangenheit bereits eine Gestattung erteilt wurde, keine Probleme aufgetreten sind und die mindestens zwei Wochen vorher angezeigt werden, kann die Erlaubnis kostenlos im Rahmen einer Genehmigungsfiktion erteilt werden. **b) Kostenpflichtige Erlaubnis:** Wenn die Veranstaltung nicht mindestens zwei Wochen vorher angezeigt wird oder bisher noch keine Genehmigung erteilt wurde, ist eine kostenpflichtige Gestattung zwingend erforderlich.

Anträge auf Erlaubnis einer öffentlichen Veranstaltung oder eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs können über den Online-Bürgerservice auf der Homepage der VGem Altmühltal gestellt werden. Für die Anzeige einer kleineren Veranstaltung reicht eine einfache E-Mail an standesamt@vgem-altmuehltal.de. Fragen können jederzeit an das Ordnungsamt der VGem Altmühltal gerichtet werden (Telefon: 09146/94294-23).

Stellenanzeige:

Die Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung für das Bürgeramt

Die Anstellung soll in Vollzeit und unbefristet erfolgen. Das Sachgebiet "Öffentliche Sicherheit und Ordnung" vereint die bürgernahen Dienstleistungen des Personenstandswesens im Standesamt sowie des Einwohnermelde-/Passwesens mit den Bereichen der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der VGem Altmühltal unter www.vgem-altmuehltal.de.

Spendenauf ruf für das Hospiz

In der BürgerINFO 10-2025 wurde über den Spatenstich für das geplante Hospiz am Brombachsee berichtet. Dort soll bis 2027 ein Heim für Menschen mit lebensbedeckender Diagnose entstehen. Dieses Projekt ist den Bürgerinnen und Bürgern der Landkreise Roth



und Weißenburg-Gunzenhausen sowie der kreisfreien Stadt Schwabach ein echtes Anliegen. Es ist ein Projekt, das über alle Interessens- und Partegrenzen hinweg umfassende Unterstützung aus Politik, Gesundheitswesen und Hospizbewegung erfährt. Für unheilbar kranke Menschen entsteht am Brombachsee ein Haus, das ihren letzten Weg in Würde und Selbstbestimmtheit möglich macht. Wem dieses Projekt ebenfalls ein Herzensanliegen ist, der kann es durch eine Spende unterstützen. Zahlungen können an die folgende Kontoverbindung geleistet werden: VR-Bank im südlichen Franken, IBAN DE68 7659 1000 0209 4750 01, GENODEF1DKV, Verwendungszweck: HospizBrombachsee-122025.



Lichterlauf boomt weiter

Bereits zum fünften Mal führte der Kulturverein Lunkenberg den Licherlauf am Hahnenkammsee durch. Vorsitzender Markus Stichauer konnte um die 1000 Sportlerinnen und Sportler begrüßen. An den Fahrzeugkennzeichen war zu sehen, dass die Bewegungsfreudigen mitunter von weither angefahren kamen. Nicht von ungefähr machte das Wort vom "Winter-Stoppelfest" die Runde. Dass eine Spendensumme von fast 10.000 Euro für den Wünsche-Wagen zusammenkam, ist die Krönung einer gelungenen Veranstaltung.

JahresPLANER für 2026

Mit dieser BürgerINFO wird auch wieder der JahresPLANER für das vor uns liegende Jahr 2026 verteilt. Er soll die Möglichkeit geben, die vielschichtigen Daten unserer Gemeinde zu bündeln und einen Überblick zu verschaffen. Gelegentlich ist zu vernehmen, dass manche Termine nur wenige Leute beträfen und deshalb nicht in den JahresPLANER müssten. Doch es geht darum, bei der Terminfindung andere Planungen berücksichtigen zu können. Deshalb sind beispielsweise auch solche Daten enthalten wie die der Fußball-WM 2026. Wenn etwa eine Gruppierung eine Veranstaltung anbietet will, zu der auch die Öffentlichkeit geladen ist, dann kann es ungünstig sein, wenn zu diesem Zeitpunkt ein WM-Spiel der deutschen Mannschaft stattfindet. Deshalb soll mit dem JahresPLANER eine Unterstützung geliefert werden, um unpassende Überschneidungen zu vermeiden.

Informationen zur Abfallwirtschaft

Die Termine der Abfallentsorgung sind wie immer dem oben schon erwähnten JahresPLANER zu entnehmen. Darüber hinaus kann man sich aber natürlich auch am Abfallkalender des Landratsamtes orientieren. Dazu gibt es die Broschüre "Neues aus der Abfallwirtschaft 2026", in der alle wesentlichen Daten und Informationen zusammengefasst sind. In Papierform kann diese bei der Verwaltungsgemeinschaft Altmühlthal abgeholt werden. Ebenso ist sie im Internet unter www.landkreis-wug.de/abfall/downloads/ abrufbar. Ab der 50. Kalenderwoche wird außerdem ein Online-Abfuhrkalender zur Verfügung gestellt. Mit diesem intakten Service des Landratsamtes wird auch 2026 die Entsorgung wieder funktionieren.



Stellenanzeige:

Die **Gemeinde Meinheim** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft für Mehrzweckhalle und Bürgerhaus

Bei Interesse oder auch zur Klärung von Fragen zu Bezahlung etc. wird um Rückmeldung bei der Verwaltungsgemeinschaft Altmühlthal, Frau Elena Rudi, unter 09146 94294-20 gebeten.

Antrag für Regionalbudget genehmigt

Auch für 2026 wurde wieder ein "Regionalbudget" aufgelegt. Im Rahmen dieses Programms können innerhalb der ILE Altmühlthal von den beteiligten Kommunen (Alesheim, Markt Berolzheim, Dittenheim, Langenaltheim, Meinheim, Pappenheim, Solnhofen und Treuchtlingen) Kleinprojekte beantragt und mit Zuschüssen gefördert werden. Am 19. November 2025 wurde die Entscheidung über die Projekte getroffen. Dabei fand auch der Antrag unserer Gemeinde auf Anschaffung von zwei Maibaumständern für die Orte Meinheim und Wolfsbronn mit einer Förderquote von annähernd 70 % Zustimmung. Diese sollen möglichst noch vor Mai 2026 eingebaut werden.

Kommunale Wärmeplanung

In mehreren gemeinsamen Besprechungen hat die Gemeinde mit dem beauftragten Institut für Energietechnik (IfE) die gesetzlich vorgeschriebene Erstellung eines kommunalen Wärmeplans vorgenommen. Am 2. September 2025 gab es dazu in der Verwaltungsgemeinschaft ein Akteurstreffen. In der Sitzung vom 16. Dezember 2025 wurden dem Gemeinderat die finalen Ergebnisse vorge stellt. Besondere Maßnahmen werden aus der Planung nicht erwachsen, zumal in Meinheim und Wolfsbronn mit den bestehenden Nahwärmegenossenschaft bereits sehr gut gemanagte und umweltfreundliche Wärmever sorgungsnetze vorliegen. Die wesentlichen Inhalte der Wärmeplanung lagen in der Ermittlung der grundlegenden Wärmebedarfe der einzelnen Ortsteile sowie dem Aufzeigen möglicher Alternativen zu deren Deckung.

Vergabe für Wasserleitungserneuerung

Weil wir bis Ende 2024 noch die Möglichkeit hatten, für Maßnahmen am Wasserleitungsnetz einen Zuschuss von 70 % zu generieren, wurden vom Gemeinderat noch rechtzeitig für drei Abschnitte Maßnahmen beantragt. Danach sind wir in eine andere Härtefallregelung gerutscht, die nur noch 40 % Förderung ermöglicht. Nunmehr erfolgte die Vergabe für den ersten geplanten Abschnitt, nämlich den Hagenbuchring in Meinheim. In der Sitzung vom 16. Dezember 2025 wurde der Auftrag an die Firma Grillenberger, Degersheim, vergeben.